

Curriculum Vitae

Dr. phil. Hendrik Bunke

geboren am 14.04.1966 in Bremen

ledig, 2 Kinder (Carl Johan * 14.03.2005, Piet Jonathan * 25.02.2007)

email: bunke@hbxt.org

tel. büro: 0421 7940430

tel. mobil: 0177 7765300

www: <http://hbxt.de>

Post: Friesenstraße 93, 28203 Bremen

Studium und Promotion

2001

Promotion zum Dr. phil. durch die Universität Bremen. Titel der Dissertation: »Die Bremer KPD. 1945-1968«. Gutachter: Prof. Dr. Wolfgang Schäfer (Bremen) und Prof. Dr. Dr. Peter Alheit (Göttingen). Prädikat: *summa cum laude*.

1993

Erstes Staatsexamen (Politik, Sport und Erziehungswissenschaft), Note: *Sehr Gut*. Die Examensarbeit »Die Bremer KPD 1956 - 1968. Verbot, Organisation, Politik« wurde vom Staatsarchiv Bremen veröffentlicht.

1986 – 1993

Studium Politik, Geschichte, Sportwissenschaft und Erziehungswissenschaft (Lehramt) Universität Bremen

1985 – 1986

Studium Politikwissenschaft (Diplom), Geschichte und Soziologie Universität Marburg

1985

Abitur Gymnasium Achim

Beruf

seit Januar 2005

Freie Tätigkeit als Programmierer, Dozent, Berater, Autor

11/2005-10/2006

Referendariat Lehramt (Bremen)

2003 – 2005

Wissenschaftlicher Mitarbeiter Universität Bremen, Studiengang Informatik, AG »Digitale Medien in der Bildung« (Prof. Dr. Heidi Schelhowe, <http://www.dimeb.de>), 1/1 BAT IIa (befristet). Aufgaben und Tätigkeiten u.a.:

- Koordination, Organisation und inhaltliche Weiterentwicklung des Zertifikatsstudiengangs »Informationstechnische Grundbildung – Lehrerausbildung« (ITG-L)
- Lehre in den Studiengängen Erziehungswissenschaft (Lehramt), Digitale Medien und Informatik (siehe Liste)
- Aufbau des »Zentrum für Interaktion mit Digitalen Medien« (ZIM)
- Beantragung und Koordination des Drittmittelprojekts »ZIM@School«
- Installation und Administration des DiMeB-Webservers; Programmierung und Pflege der Homepage (Cocoon, XML, XSLT), des ZIM-Wikis sowie diverser Blogs.
- Mitarbeit im uniweiten BMBF-Projekt »Notebook-University«

- Koordination diverser Kooperationen und Projekte, u.a. mit dem Hamburger Projekt »Werkzeuge für das Lernen« (IBM, FHH), dem Lehrstuhl für Allgem. Erziehungswissenschaft der Uni Göttingen sowie dem Bremer Landesinstitut Schule (LIS).

2000 – 2002

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich 12 (Erziehungs- und Bildungswissenschaften) der Universität Bremen (1/2 BAT IIa). Tätigkeiten und Aufgaben u.a.:

- Lehre
- Hochschullehrerfortbildung Internet/Multimedia
- Unterstützung und Beratung von HochschullehrerInnen und Projekten im Bereich internetgestützte Lehre
- Mitarbeit an der Multimedia-Perspektivplanung des Fachbereichs
- Mitarbeit an dem BMBF-Antrag »Notebook-University«
- Erstellung und Verwaltung der Fachbereichshomepage

1997 – 2000

Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Dr. Peter Alheit bzw. im Fachbereich Erziehungswissenschaften der Universität Bremen (1/2 BAT IIa). Aufgaben und Tätigkeiten u.a.:

- Entwicklung und fachliche *Betreuung des virtuellen Instituts* European Research Institute for Lifelong Learning (ERILL).
- Koordination und Evaluation internationaler Forschungsvorhaben im Themenbereich universitärer Weiterbildungsforschung. Hierunter fiel auch die Mitarbeit in der Organisation mehrerer europäischer Konferenzen.
- Lehrveranstaltungen
- Mitarbeit im Institut für angewandte Biographie- und Lebensweltforschung (IBL; damalige Leitung: Prof. Dr. Dr. Peter Alheit, Prof. Dr. Annelie Keil, Prof. Dr. Wilhelm Mader). Tätigkeiten u.a.:
 - Aufbau und Administration des Webservers (Internet und Intranet) und Programmierung/Redaktion der Webseiten
 - Installation und Administration des LAN, Installation der MitarbeiterInnen-PCs, technische Betreuung und Beratung der MitarbeiterInnen.
 - Organisation der Arbeitsgruppe *Transfer*; Herstellung und Koordinierung der Kontakte und Verhandlungen mit externen Projektpartnern aus dem Gesundheits- und Bildungswesen: Vernetzung mit den universitätsinternen Transferbemühungen.
 - Mitarbeit bei der Konzeption und Planung des INBL (*Interuniversitäres Netzwerk Biographie- und Lebensweltforschung*; <http://www.inbl.de>); Erstellung und Verwaltung der Webseiten, Konzeption der IT- und Kommunikationsinfrastruktur und des Webservers
 - Öffentlichkeitsarbeit (Pressekontakte, Flyererstellung, Beantwortung von Anfragen etc.).
- Mitarbeit im Fachbereich Erziehungswissenschaft:
- Transferbeauftragter des Fachbereichsrats.
- Planung der Internet-Infrastruktur
- Erstellung und Verwaltung der Fachbereichs-Homepage und der Mailingliste
- Mitglied der Beratergruppe des Akademischen Senats zum Projekt *media@komm* an der Universität.

1994 – 1997

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (auf Honorarbasis) im Forschungsprojekt »Kontinuität und Wandel in deutschen Arbeitermilieus während der 1950er Jahre. Vergleichende Fallstudien in den Regionen Bremen und Rostock« (Leitung Prof. Dr. Dr. Peter Alheit). Tätigkeiten u.a. Archivrecherche, Quellenauswertung, Statistikerstellung, Interviewauswertung; Endredaktion, Layout und Herstellung des Abschlussberichts (s. Veröffentlichungen).

Mitglied und Mitarbeit im *Institut für angewandte Biographie- und Lebensweltforschung* (IBL). Seit 1996 Erstellung und Betreuung der Internetpräsenz sowie des Webservers.

Freiberufliche und sonstige Tätigkeiten und Projekte

Seit 2001

Freie Dozenten- und Vortragstätigkeit

seit 1998

Mitherausgeber und Redakteur der wissenschaftlichen Zeitschrift *Arbeiterbewegung und Sozialgeschichte. Zeitschrift für die Regionalgeschichte Bremens im 19. und 20. Jahrhundert*. Außerdem allein verantwortlich für Layout, Herstellung und Endredaktion sowie die Web-Präsenz (<http://www.sozialgeschichte-bremen.de>)

seit 1996

Frei- und nebenberufliche Tätigkeit als *Webprogrammierer und Internetberater* v.a. für akademische Institutionen und »Non-Profit«-Organisationen. Eine unvollständige Liste findet sich unter <http://hbxt.org/static/webreferenzen>. Arbeits- und Interessensschwerpunkte: <http://hbxt.org/webtech>.

1994 – 2003

Diverse *Werkverträge* an der Uni Bremen (u.a. Webseitenerstellung, Organisation internationaler Konferenzen (Lifelong Learning), Redaktions- und Layoutaufgaben) sowie mit der Gewerkschaft HBV (Archivrecherche).

Seit 1986

Diverse Tätigkeiten als Trainer und Übungsleiter (Handball, Basketball, Turnen, Sport für Diabetiker).

Publikationen

Artikel und Aufsätze

Bunke, Hendrik: Lerneifer, in: iX, Magazin für professionelle Informationstechnik, 11/2005, S. 20

Bunke, Hendrik, Sandra Ostermann, Elin-Birgit Berndt (2005): Freies ZIMmer: Technologie- und Lernkulturen im »Zentrum für Interaktion mit Digitalen Medien« (ZIM). MedienPädagogik 23.6.2005, URL: <http://www.medienpaed.com/04-2/bunke04-2.pdf>

Ostermann, Sandra, Hendrik Bunke, Heidi Schelhowe (2005): Offene und interdisziplinäre Lernkultur mit Digitalen Medien. Das Projekt ZIM@School, in: merz 2005-2, S. 28-33

Schelhowe, Heidi, Sandra Ostermann, Hendrik Bunke (2005): ZIM@School. Offene und interdisziplinäre Lernkultur mit Digitalen Medien in Schule und Universität. Abschlussbericht des von der Cornelsen-Stiftung geförderten Projekts (1. Projektjahr 09/2003 – 09/2004), Bremen: Universität Bremen (PDF). URL: http://dimeb.informatik.uni-bremen.de/documents/projekt.zimatschool.abschlussbericht_jahr1.pdf

Heidi Schelhowe, Christina Dörge, Hendrik Bunke, Georg Sichma (2003): Das Zentrum für Interaktion mit digitalen Medien (ZIM) an der Universität Bremen, FB3, Mensch und Computer 2003: Interaktion in Bewegung, S. 379, Stuttgart: B.G. Teubner

Bunke, Hendrik (1998): »Die Reinigung der Partei...«. Säuberungen in der Bremer KPD 1951/52. In: Arbeiterbewegung und Sozialgeschichte. Zeitschrift für die Regionalgeschichte Bremens im 19. und 20. Jahrhundert, Heft 2 (Dezember 1998), S. 5-24.

Bunke, Hendrik (1994): Die Bremer KPD in der Illegalität. Organisation und politische Tätigkeit 1956 - 1968. In: Bremer Arbeiterbewegung. Mitteilungsblatt des Arbeitskreises Bremer Arbeiterveteranen und des Vereins für Sozialgeschichte und Biographieforschung e.V., Heft 9 (Dezember 1994), S. 15 - 21.

Bunke, Hendrik (1994): Die Bremer KPD 1956 - 1968. Verbot, Organisation, Politik. In: Bremisches Jahrbuch, Band 73, herausgegeben vom Staatsarchiv Bremen, S. 202 - 279.

Bücher

Bunke, Hendrik (2001): Die KPD in Bremen 1945 - 1968, Köln: PapyRossa Verlag (zugl. Diss. Uni Bremen 2001)

Bunke, Hendrik (Hrsg.)(1997): Willy Hundertmark. Erinnerungen an ein widerständiges Leben, Bremen: Edition Temmen

Mitarbeit

Peter Alheit, Hanna Haack, Heinz-Gerd Hofschien, Renate Meyer-Braun (1999): »Gebrochene Modernisierung«. Der langsame Wandel proletarischer Milieus. Eine exemplarische Vergleichsstudie ost- und westdeutscher Arbeitermilieus in den 1950er Jahren, 2 Bände, Bremen: Donat-Verlag.

Lehr- und Fortbildungstätigkeit seit 1998

Lehre Universität Bremen

- WS 1998/99 • *Zwischen Stalin und Kaisen. Bremer Kommunisten im Kalten Krieg*
- SoSe 1999 • *Lernen und Internet*
- SoSe 2000 • *Web-based Collaboration and Learning. Ein internationales Experiment*
• *Lernen und Internet*
- WS 2001/02 • *Lernen und Internet*
- SoSe 2002 • *Kooperatives Lernen im Netz. Überlegungen zur Konstruktion einer virtuellen Lernwerkstatt*
- WS 2002/03 • *Lernen und Internet (Blockseminar)*
- SoSe 2003 • *Das Internet verstehen - oder: Was hat XML mit Bildung zu tun?*
• *Offenes betreutes Angebot für ein projektorientiertes Studieren »Digitale Medien und Bildung« im Zentrum für Interaktion mit Digitalen Medien (ZIM)*
- WS 2003/04 • *Digitale Medien in der Schulpraxis – Entwicklung und Erprobung von Unterrichtsmodulen (in Kooperation mit dem Landesinstitut Schule)*
• *Media in Education - Independent Study*
- SoSe 2004 • *Vorbereitung des Halbjahrespraktikums, Schwerpunkt Digitale Medien (Begleitung von Lehramtsstudierenden im Halbjahrespraktikum)*
• *ZIM - Offenes Projektstudium »Digitale Medien in der Bildung«*
- WS 2004/05 • *Begleitung des Halbjahrespraktikums, Schwerpunkt Digitale Medien*
• *ZIM - Offenes Projektstudium »Digitale Medien in der Bildung«*
- SoSe 2005 • *ZIM - Offenes Projektstudium »Digitale Medien in der Bildung«*

Fortbildungen

- SoSe 2001 (14tägig) *Internet in der Lehre*
Hochschullehrerfortbildung im Fachbereich 12
- August 2001 *Einführung in HTML*
Fortbildung für Senioren im Zentrum für Weiterbildung (ZWB)
- September 2001 *Using BSCW in small research groups*
Vortrag und Schulung im Rahmen der 8. *International PhD Summer School 'Qualitative Approaches in Social and Educational Sciences'* in Anogia (Kreta)
- Februar-März 2002 *Verstehen Sie mal das Internet!*
Fortbildung für Senioren im Zentrum für Weiterbildung (ZWB)
- Februar-März 2003 *Zwischen Stalin und Kaisen – Bremer Kommunisten im Kalten Krieg*
Fortbildung für Senioren im Zentrum für Weiterbildung (ZWB)

EDV- und Programmier-Kenntnisse

Betriebssysteme: Sehr gute Kenntnisse und langjährige Erfahrung mit FreeBSD, gute Kenntnisse in anderen UNIX-Derivaten (Linux, OpenBSD, NetBSD, Solaris, AIX) sowie MacOS X. Langjährige Erfahrung in an allen Microsoft-Betriebssystemen (Windows und DOS) sowie OS/2.

Auszeichnungs-, Skript- und Programmiersprachen: Sehr gute Kenntnisse in (X)HTML, CSS, XML, XSLT, XSL-FO, XML-Schema sowie XML-Formaten (v.a. DocBook, TEI) und Semantic Web relevanten Formaten und Sprachen (Metadaten-Standards, OWL u.ä.). Gute Kenntnisse in PHP und Javascript. Erfahrungen und Grundkenntnisse in Java, Python, C, UNIX-Shellprogrammierung (sh, bash, zsh, ksh).

Internet-Server: Apache (v.a. unter FreeBSD, außerdem Linux und Windows NT), IIS (Windows NT). Erfahrungen mit allen gängigen Server-Applikationen unter FreeBSD und Linux. Außerdem sehr gute Kenntnisse in der Installation, Administration und Anwendung von BSCW, der Einbindung von Perl-, PHP- und JAVA-basierten Applikationen (v.a. Tomcat, JBoss, Cocoon), Implementierung und Verwaltung diverser CMS (v.a. Plone, Lenya, OpenCMS, Nucleus, Drupal, Joomla, Textpattern) sowie diverser Wiki- und Blogsysteme.

Datei-Server: Samba unter FreeBSD und Linux, Windows NT Server (Domänen- und Benutzerverwaltung, File- und Printserver).

Sonstiges: Sehr gute Kenntnisse »XML-Umwandlungstools« (xsltproc, saxon, fop). Ansonsten – natürlich – das Gängige: Sehr gute Kenntnisse in allen MS-Office-Programmen sowie entsprechend in OpenOffice.org und StarOffice, diversen HTML-Editoren (Dreamweaver), Bildbearbeitungs-Programmen (v.a. Photoshop), DTP-Programmen (Indesign, Quark-Express, Scribus), PDF-Erstellung (Acrobat, Ghostscript) und zahlreichen anderen gängigen Programmen (E-Mail, Browser, Virenschutz, Texteditoren, Audio- und Videobearbeitung etc.). Gute Kenntnisse und Erfahrung in LaTeX, Flash und anderen. Meine Editoren heißen jedit und vim und sind definitiv die Programme, die ich am allermeisten nutze. Mal abgesehen vom Mailprogramm (Pine, immer noch, immer wieder; manchmal auch mutt) und dem Browser (Firefox). Betriebssystem kann nur FreeBSD sein, neuerdings aber auch Ubuntu (auf dem Laptop), Windowmanager/Desktop: Xfce.

Sprachkenntnisse

Englisch (fließend in Wort und Schrift), Französisch (Grundkenntnisse), Latein.

Sonstiges

Ich betreibe seit meiner Kindheit aktiv Leistungssport, bis 1996 vor allem Handball, auf Freizeitebene außerdem Basketball, Volleyball und Fußball.

Besonderheiten

Anerkannt als Schwerbehinderter, 50% (Diabetes Mellitus seit dem 4. Lebensjahr).